

**4246/AB XXI.GP**

---

**Eingelangt am: 18.10.2002**

Bundesminister für Finanzen

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4271/J, vom 19. August 2002, der Abgeordneten Theresia Haidlmayr und Kollegen, betreffend Erfüllung der Behinderteneinstellungspflicht, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die Auswertung der Daten des Personalinformationssystems des Bundes über die Erfüllung der Einstellungspflicht gemäß dem Behinderteneinstellungsgesetz führt zum Stichtag 1. Jänner 2002 in meinem Ressort zu folgendem Ergebnis:

1. Personalstand insgesamt	15.878
2. abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte	<u>892</u>
	14.986
3. Ermittelte Pflichtzahl (14.986/25)	599
abzüglich	

4. beschäftigte begünstigte Behinderte	892	
hiervon doppelt anrechenbar	<u>244</u>	<u>1.136</u>
5. Erfüllung der Beschäftigungspflicht (Übersteigen der Pflichtzahl 90%)		+ 537 (+

Wie aus dieser Übersicht hervorgeht, wurden in meinem Ressort zum Stichtag 1. Jänner 2002 weit mehr behinderte Bedienstete beschäftigt (Übersteigen der Pflichtzahl um 537), als die Mindestanforderungen des Behinderteneinstellungsgesetzes vorsehen. Trotzdem wird mein Ressort auch weiterhin der Beschäftigung behinderter Menschen einen hohen Stellenwert einräumen.